

FWK Hoffmann, Klaus,
Rathaus Spanischer Bau,
Raum B 229
50667 Köln

Tel. 0221 / 221-23840

Fax 0221 / 221-28770

E-Mail klaus.hoffmann1@stadt-koeln.de

An den
Vorsitzenden des Stadtentwicklungsaus-
schusses
Herrn Karl Klipper

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 11.03.2013

AN/0354/2013

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	14.03.2013

Bearbeitung von Bauanträgen bei Mehrfamilienhäusern

Sehr geehrter Herr Klipper,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses zu setzen:

Politik und Verwaltung in Köln sind sich nicht erst seit gestern darüber einig, dass der Wohnungsbau gefördert und in jeglicher Hinsicht ohne große Barrieren vorangetrieben werden muss. Die Gründe dafür sind allzumal bekannt. Jedoch ist immer wieder zu hören, dass trotz des eingeführten beschleunigten Genehmigungsverfahrens und großer Bemühungen seitens der Verwaltung die Bearbeitung von Baugenehmigungen - frei finanziert oder öffentlich gefördert - zu lange dauert.

Vor diesem Hintergrund bitten die Freien Wähler Köln folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie lange dauerte es 2012 im Schnitt in Köln von der Antragstellung zum Bau eines Mehrfamilienhauses bis zu dessen Genehmigung und welche Vergleichswerte gibt es zu anderen großen Städten?

2. In wie vielen Fällen und bei wie viel Prozent der in 2012 gestellten Bauanträge hat der Antragsteller einen Rechtsanwalt zur Durchsetzung seines Bauantrags zu Hilfe genommen?
3. Wie viele Bauanträge wurden vom Bauamt 2012 im ersten Durchgang abschlägig behandelt, wie viele konnten sofort genehmigt werden und wie verhält sich dies im Vergleich zu anderen großen Städten?
4. Kann es sein, dass bei mehr Personalkapazität oder zusätzlicher Fachkompetenz im Bauamt mehr Bautätigkeit in Köln stattfinden könnte?
5. Gibt es Pläne der Verwaltung, die Bauanträge in Köln durch das Bauamt stärker als bisher zu beschleunigen und zu unterstützen, um damit die Wohnraumbereitstellung zu beschleunigen und wenn ja, welche sind das?

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Hoffmann